

HAUSAUFGABENHEFT

..... für die
Fraktionen des Landtags
von Baden-Württemberg

JUGEND LANDTAG BW 2023



Dieses Hausaufgabenheft ist im Rahmen des achten Jugendlandtags entstanden und enthält die Forderungen der teilnehmenden Jugendlichen an die Landespolitik.

Am 11. und 12. Oktober 2023 sind rund 200 Jugendliche aus ganz Baden-Württemberg im Landtag in Stuttgart zusammengekommen, um untereinander und im Austausch mit den Landtagsabgeordneten über die Themen ihrer Zukunft zu diskutieren. Die Ergebnisse der vielseitigen Workshops finden sich auf den folgenden Seiten und dokumentieren die Interessen und Anliegen der Jugendlichen.

Der **Jugendlandtag** ist Teil des Projekts "**Was uns bewegt**", welches der Landesjugendring Baden-Württemberg e. V. im Auftrag des Landtags von Baden-Württemberg durchführt, um Jugendliche mit Landespolitikerinnen und Landespolitikern ins Gespräch zu bringen.

Am **16.10.2024** werden die Jugendlichen bei der Veranstaltung "**Jugend hakt nach**" zurück im Landtag sein, um sich nach der Umsetzung ihrer Forderungen zu erkundigen.

KLIMA UND NACHHALTIGKEIT

1

Wir fordern, dass

landeseigene Betriebe deutlich umweltfreundlicher gestaltet werden, zum Beispiel durch:

- das Nachschärfen der Nachhaltigkeitsbestimmungen in der Beschaffung;
- die signifikante Erhöhung auf mindestens 50 Prozent des Anteils pflanzenbasierter/vegetarischer Gerichte in Kantinen;
- eine verpflichtende Gemeinwohl-Ökonomie-Zertifizierung.

Es ist uns wichtig, weil

die angegebenen Vorschläge umweltfreundliche Verhaltensweisen stärken, zu einem effektiveren Klimaschutz beitragen können, aber gleichzeitig keine großen Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger mit sich bringen.

2

Wir fordern, dass

die Dauer der Genehmigungsverfahren für den Bau von Windkraftanlagen deutlich verkürzt werden, auf unter drei Jahre, eingehend mit einer Lockerung der Bauvorschriften, zum Beispiel bei Abstandsregeln.

Es ist uns wichtig, weil

ein schnellerer Ausbau der Windkraft essenziell ist für ein klimaneutrales Baden-Württemberg und letztlich die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens.

3

Wir fordern, dass

mehr Gelder für die Erforschung und den Einsatz von grüner Technologien bereitgestellt werden.
Zum Beispiel für Intelligente Stromnetze (Smart-Grids), Smart Farming, Geothermie, Speichertechnologien, Windkraft, Photovoltaik, Kernfusion, ...

Es ist uns wichtig, weil

Technologien großes Potenzial bieten, unser Leben und Wirtschaften umweltfreundlicher zu machen.

MOBILITÄT

7

Wir fordern, dass

die Radinfrastruktur nachhaltig und sicher ausgebaut wird, um das Fahrrad als zukunftsfähiges Mobilitätsmittel attraktiver und zugänglicher zu gestalten.

Es ist uns wichtig, weil

zudem folgende Aspekte relevant sind:

- die klare Trennung zwischen Radwegen, Fußwegen und Autostraßen, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten und zu verbessern;
- der schnelle Ausbau von Radwegen und Radschnellwegen;
- die Gewährleistung sicherer Stellplätze, Leihräder und Reparaturstationen.

2

Wir fordern, dass

die On-Demand-Mobilität durch ein umfassendes Förderprogramm zügig ausgebaut wird.

Es ist uns wichtig, weil

- die Randzeiten somit abgedeckt werden können (Morgenstunden, Abend, Wochenende, Ferienzeiten);
- die Verkehrssicherheit dadurch erhöht werden kann;
- die Sicherheit der Fahrgäste verbessert werden kann, zum Beispiel von Tür zu Tür und insbesondere im Dunkeln;
- durch die Steigerung der Attraktivität klimafreundlicher Mobilität dann ein Beitrag zum Klimaschutz gemacht werden kann.

3

Wir fordern, dass

sich das Land Baden-Württemberg dafür einsetzt, dass das Dienstwagenprivileg in seiner aktuellen Form abgeschafft wird.

Es ist uns wichtig, weil

- das Dienstwagenprivileg den Staat jährlich ca. 4,4 Milliarden Euro kostet;
- das Dienstwagenprivileg sozial ungerecht ist;
- hierdurch auch die Nutzung des klimaschädlichen motorisierten Individualverkehrs für Privatfahrten gegenüber dem öffentlichen Personennahverkehr subventioniert wird.

DIGITALISIERUNG

7

Wir fordern, dass

eine Kompetenzoffensive im Bereich der Digitalisierung eingerichtet wird.

Dies umfasst sowohl den Umgang mit künstlicher Intelligenz als auch die Schulung, insbesondere von Lehrkräften, im Umgang mit digitalen Medien und Endgeräten. Ebenfalls sollen private Bürger*innen für die neuen Technologien und Datenschutz sowie Datensicherheit sensibilisiert werden.

Es ist uns wichtig, weil

- wir die persönliche Erfahrung gemacht haben, dass fachliche Kompetenz bei Lehrkräften mitunter fehlt;
- es sich dabei um Themen der Zukunft handelt, weswegen das Wissen darum notwendig für Wandel ist;
- dies wichtig für die Wirtschaft in Deutschland ist, insbesondere das Thema künstliche Intelligenz.

2

Wir fordern, dass

einheitliche verpflichtende Standards im Bereich der Digitalisierung des Bildungswesens eingeführt werden. Dies beinhaltet technische Vorgaben im Bereich schulinterner Netz- und Lernsoftwares sowie bei digitalen Endgeräten. Auch soll der Kompetenzaufbau bei Lehrpersonal verpflichtend und einheitlich funktionieren.

Es ist uns wichtig, weil

- einheitliche Endgeräte die Kooperation von Schulen erleichtern;
- das bedeutsam für die Chancengleichheit aller Schülerinnen und Schüler ist und wir gleiche Rechte fordern;
- bei gleicher Hardware auch Schulwechsel oder unterschiedliche Kompetenzen bei wechselnden Lehrkräften erleichtert werden.

Wir fordern, dass

das Land Baden-Württemberg sich zukunftsstechnisch und digital besser aufstellt, um im internationalen Vergleich mithalten zu können.

Diese Entwicklung muss allerdings im Sinne der Nachhaltigkeit geschehen. Nachhaltigkeit gliedert sich dabei in die Bereiche des Klimaschutzes und des ressourcenschonenden Umgangs sowie der gesellschaftlichen Entwicklung.

Es ist uns wichtig, weil

- wir das Klima schonen müssen;
- wir bei der Digitalisierung gleichzeitig Ressourcen schonen müssen und soziale Auswirkungen sowie globale Gerechtigkeit beachten müssen;
- eine strategische Ausrichtung mit Sinn und Verstand nötig ist.

BILDUNG

7

Wir fordern, dass

mehr politische Bildung im Unterricht stattfindet und dabei aktuelle Themen und die Parteienlandschaft berücksichtigt werden.

Es ist uns wichtig, weil

- wir politische Bildung als eine zentrale Thematik betrachten, die für eine Beteiligung in der Demokratie wichtig ist;
- die Auseinandersetzung mit aktuellen, relevanten Themen von großer Wichtigkeit für das Zusammenleben in der Gesellschaft ist.

2

Wir fordern, dass

das Lehramtsstudium praxisorientierter wird.

Es ist uns wichtig, weil

die Inhalte im Lehramtsstudium zu wenig auf die tatsächlichen Aufgaben im Lehrberuf vorbereiten.

3

Wir fordern, dass

der Bildungsplan angepasst wird, zum Beispiel:

- Wahlfreiheit G8/G9;
- mehr Kombinationsmöglichkeiten in der Kurswahl zur individuellen Orientierung.

Es ist uns wichtig, weil

- jede*r selbst entscheiden können sollte, welche Lerndauer individuell am besten passt;
- dadurch eine zielgerechtere Förderung individueller Interessen ermöglicht werden kann.

POLITISCHE BILDUNG UND DEMOKRATIEBILDUNG

1

Wir fordern, dass

ein individuell planbarer, verbindlich und jährlich stattfindender Demokratietag an allen Schularten zur Aufklärung über Demokratie verpflichtend eingeführt wird.

Es ist uns wichtig, weil

- auch diejenigen erreicht werden sollen, die noch nicht politikinteressiert sind;
- Jugendliche früh lernen sollten, wie wichtig unsere Demokratie ist;
- eine Förderung zur Erhöhung der Wahlbereitschaft und dem Interesse an Politik beitragen kann;
- dadurch die Prävention von Extremismus und Populismus ermöglicht werden kann.

2

Wir fordern, dass

eine niederschwellige Werbekampagne für Demokratiebildung aufgesetzt wird, um Beteiligungsformate in den Mittelpunkt zu rücken.

Es ist uns wichtig, weil

- dadurch die Wahlbeteiligung gesteigert werden kann;
- Beteiligungsmöglichkeiten sichtbar gemacht werden können;
- es zur Aufklärung über Populismus, Extremismus sowie antidemokratisches Gedankengut beitragen kann.

Wir fordern, dass

3

Kommunen dazu verpflichtet werden, mindestens eine 50%-Stelle für Jugendbeteiligung und Jugendgremien zu schaffen.

Es ist uns wichtig, weil

- es die Partizipation von Jugendlichen ermöglicht und erhöht;
- es die Gründung und regelmäßige Wahlen von Jugendgemeinderäten vereinfacht und sicherstellt;
- es den Jugendlichen und dem Jugendgemeinderat einen Zugang zur Verwaltung ermöglicht und bürokratische Prozesse begleitet werden können.

JUGENDBETEILIGUNG UND JUNGES ENGAGEMENT

1

Wir fordern, dass

auf Landesebene ein ständiges, parteiunabhängiges Gremium von Jugendlichen mit Rede- und Antragsrecht im Plenum und den Ausschüssen des Landtags eingerichtet wird.

Es ist uns wichtig, weil

- die Jugend so nicht mehr übergangen werden kann;
- ein Sprachrohr für die Jugend wichtig ist;
- konstruktive Zusammenarbeit und Beratung der Politik bei Jugendthemen gefördert wird;
- der Überrepräsentation der älteren Generationen entgegengewirkt wird.

2

Wir fordern, dass

Kinder- und Jugendbeteiligung im Paragraph 41 der Gemeindeordnung verbindlicher formuliert wird und kommunale Politiker*innen und Akteur*innen an Schulen über Beteiligung informieren.

Es ist uns wichtig, weil

- es ohne Lehrplanänderung möglich ist;
- Jugendbeteiligung gesteigert werden kann;
- Politik und Demokratie flächendeckend vermittelt wird.

3

Wir fordern, dass

Schulen Engagement mehr unterstützen und fördern.

Es ist uns wichtig, weil

- es die Motivation fördert, sich zu engagieren;
- es die Hemmschwelle für Beteiligung und Engagement senkt;
- es zur Anerkennung von Engagement beiträgt.

GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT

7

Wir fordern, dass

es kostenlose Menstruationsprodukte in allen öffentlichen Einrichtungen gibt.

Es ist uns wichtig, weil

- in Deutschland 100.000 Personen von Periodenarmut betroffen sind;
- 86 Prozent der Menstruierenden angeben, dass ihr Leben durch kostenlose Produkte leichter wäre;
- Länder wie Neuseeland, Schottland und Frankreich dies bereits anbieten.

2

Wir fordern, dass

es eine digitale Suchmaschine gibt, welche sowohl alle staatlichen Leistungen, als auch bestehende Teilhabe-Angebote zusammenfasst. Sie soll barrierearm und in verschiedenen Sprachen gestaltet sein.

Es ist uns wichtig, weil

es bereits viele Hilfsangebote gibt, die aber nicht gefunden werden.

3

Wir fordern, dass

es eine Initiative für eine Kooperation von Schulen und Vereinen gibt.

Es ist uns wichtig, weil

es die soziale Teilhabe aller Schüler*innen fördert.

QUEER

BADEN-WÜRTTEMBERG

1

Wir fordern, dass

pädagogische Fachkräfte in Diversität und Vielfalt durch verpflichtende Fortbildungen geschult dafür sensibilisiert werden.

Es ist uns wichtig, weil

- marginalisierte Gruppen in pädagogischen Einrichtungen geschützt und unterstützt werden müssen;
- alle Menschen, auch queere, einen Lernraum ohne Diskriminierung verdienen;
- Diversität und gleiche Rechte gefördert werden sollten.

2

Wir fordern, dass

es in allen Formularen und anderen schriftlichen Angaben des Geschlechts und der Anrede die Möglichkeit gibt, ein unbestimmtes Geschlecht und die geschlechtsneutrale Anrede auszuwählen.

Es ist uns wichtig, weil

- nicht alle Menschen die Freiheit haben, das Geschlecht anzugeben, mit dem sie sich identifizieren;
- es so wie bisher eine nicht zu tolerierende Ungleichbehandlung ist.

3

Wir fordern, dass

bei Renovierung und Neubau öffentlicher Gebäude eine genderneutrale Toilette verpflichtend wird. Wenn in existierenden Gebäuden mehr als zwei Toiletten bestehen, muss eine Toilette genderneutral gestaltet werden.

Es ist uns wichtig, weil

- Hygiene- und Schutzräume für alle Menschen zugänglich sein müssen;
- queere Menschen bei der Auswahl ihrer Hygieneräume nicht diskriminiert werden dürfen.

(MENTALE) GESUNDHEIT

7

Wir fordern, dass

mentale Gesundheit enttabuisiert wird, indem regelmäßige Aufklärungs- und Präventionsangebote im Bildungsplan aller Schularten verankert werden.

Es ist uns wichtig, weil

- dadurch individuelle Angebote und Gruppenangebote geschaffen werden können;
- mentale Gesundheit so ein dauerhaft präsent Thema werden kann.

2

Wir fordern, dass

die Verfügbarkeit von Therapieplätzen noch in dieser Legislaturperiode erhöht und beschleunigt wird.

Es ist uns wichtig, weil

- eine gesunde Gesellschaft ein Grundbaustein für eine funktionierende Gemeinschaft ist;
- dadurch Arbeitsunfähigkeit vermieden werden kann;
- die Suizidrate gesenkt werden kann.

3

Wir fordern, dass

die Zugangshürden zur Ausbildung im psychotherapeutischen Berufsfeld gesenkt werden.

Es ist uns wichtig, weil

- dadurch eine bessere Versorgung gewährleistet werden kann;
- so auch die Verfügbarkeit von Therapieplätzen verbessert wird.

MEIN THEMA FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

1

Wir fordern, dass

das Sicherheitsgefühl der gesamten Bevölkerung gestärkt wird.

Es ist uns wichtig, weil

- die Polizei auf einige Bevölkerungsgruppen bedrohlich wirkt;
- Vertrauen durch verfassungswidrige Handlungen der Polizei leiden kann;
- Angst zu Radikalismus werden kann.

2

Wir fordern, dass

die Landespolitik einen stärkeren Fokus auf die Rente setzt.

Es ist uns wichtig, weil

es nur möglich ist, sich als Land in einer verändernden, globalen Welt zu behaupten, wenn interne, gesellschaftliche Probleme angegangen werden.

Wir fordern, dass

man Probleme an der Wurzel packt, bevor Rechtswidrigkeiten entstehen.

Es ist uns wichtig, weil

eine angenommene staatliche Ignoranz zu extremistischen Positionen führen kann.

3

NOTIZEN

www.wasunsbewegt-bw.de

